

NIEDERSCHRIFT

über die 39. Sitzung der Gemeindevertretung

am 15. März 2010

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

1. als stimmberechtigte Gemeindevertreter/innen:

SPD: Hans-Georg Albert, Gerd Bätzing, Wilfried Brandenstein, Vera Christ, Jürgen Hildebrandt, Gerhard Kakalick, Ralf Kauffeld, Reiner Kramm, Hans Schweinsberg, Frank Siemon

GL: Frank Döring, Ulrich Manthei, Hinrich Meister, Klaus Martin Reinbold, Bernhard Reuße, Iris Schmid, Ulrich Wiegand

Die Grünen: Susanne Jacob, Rolf Peter Ligniez

CDU: Klaus Gerhold (ab 19.20 Uhr), Martin Graefe

Die Gemeindevertreter Thomas Bahlke, Volker Bernhardt, Ulrich Bornmann, Jürgen Geißer, Andrea Löw-Neumann, Reiner Manns, Konrad Rysiewski und Mark Weinmeister fehlen entschuldigt.

Die Gemeindevertreter Steffen Meister und Markus Wölfert fehlen unentschuldigt.

2. von dem Gemeindevorstand:

Bürgermeister Edgar Slawik, 1. Beigeordneter Egon Hofmann, die Beigeordnete/n Oliver Brandenstein, Edgar Farin, Kornelia Hildebrandt, Bernd Kördel, Ursula Kooke, Manfred Krug, Volker Thüne, Bernd Volkenhoff und Karin Wienecke.

Schriftführerin: Andrea Döring

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Kakalick, eröffnet die Sitzung um 19.08 Uhr und stellt fest, dass zu der Sitzung mit Ladung vom 02.03.2010 fristgerecht und ordnungsgemäß geladen wurde und, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Zu Beginn der Sitzung sind 20 Gemeindevertreter anwesend.

Es liegen 2 Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung vor.

Die Geschäftsordnung bestimmt, dass zur Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes eine 2/3 Mehrheit aller Gemeindevertreter erforderlich ist. Ein zusätzlicher Tagesordnungspunkt kann, da die Anzahl der anwesenden Gemeindevertreter unter 21 liegt, nicht aufgenommen werden.

Die Tagesordnung wird somit wie folgt festgesetzt:

TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Gemeindevorstandes

2. Grundstücksverkauf Büchenwerra – Zum Roten Rain 7

3. 2. Änderung des Flächennutzungsplanes
hier: Ausweisung einer Sonderbaufläche (S) für Photovoltaikanlagen
Antrag des Bürgermeisters
4. Dorferneuerung Büchenwerra – Beantragung der Fußwegeverbindung
Antrag des Bürgermeisters
5. Aufforderung an die Hessische Landesregierung
Antrag der SPD-Fraktion
6. Anfrage nach § 14 der Geschäftsordnung
 - a) Wasser- und Abwassersituation in den Wochenendhausgebieten
Anfrage des Gemeindevertreters Rolf Peter Ligniez

TOP 1: Mitteilungen

a) des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung teilt mit, dass der Leiter des Projekts „Höchstspannungsleitung“ Claus Schiffner, RP Kassel, bei der Bürgerversammlung mitgeteilt hat, dass für Ende Februar die Planunterlagen des Betreibers erwartet würden. Diese Unterlagen sind nunmehr für Ende Juni angekündigt. Danach soll wie besprochen, eine erneute Bürgerversammlung stattfinden.

Außerdem wird mitgeteilt, dass gem. § 2 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung eine Anzeigepflicht aller Gemeindevertreter besteht, alle ehrenamtlichen Tätigkeiten sowie die Übernahme gemeindlicher Aufträge und entgeltlicher Tätigkeiten für die Gemeinde dem Vorsitzenden bis zum 1.7. eines jeden Jahres schriftlich anzuzeigen.

Ein dementsprechendes Formular wird den Gemeindevertretern demnächst zugesandt und ausgefüllt zurück erwartet.

Gem. des Gemeindevertretungsbeschlusses vom November 2009 bittet der Vorsitzende den Gemeindevorstand um die Berechnungen der Fachbehörden, aus denen hervorgeht, in welchem Maße sich die Lärmemissionen im Bereich Guxhagen (mit Ortsteilen) in den letzten Jahren erhöht haben. Die Ergebnisse und mögliche Maßnahmen zur Lärminderung mit Kostenschätzungen der Fachbehörde sind den Fraktionen auszuhändigen, damit ab Ende Mai die entsprechende Bürgerversammlung stattfinden kann.

b) des Gemeindevorstandes/Bürgermeisters

Bürgermeister Edgar Slawik teilt mit, dass eine „Waldfee“ sich beruflich verändern will und somit demnächst nicht mehr zur Verfügung steht. Außerdem fällt die Kindergartenleiterin Frau Hampel krankheitsbedingt für 10 – 12 Wochen aus. Da Frau Kruhm (ebenfalls Waldkindergarten) bis zur Gesundung von Frau Hampel vertretungsweise deren Stelle einnimmt, gibt es ein Personalproblem im Waldkindergarten. Der Gemeindevorstand hat eine Wiederbesetzungssperre von einem halben Jahr für die Stelle der ausgeschiedenen Waldfee beschlossen. Das Team der Kindergärten muss nun eine Neukonzipierung für den Besuch des Waldkindergartens erstellen.

In der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und Bau-, Umwelt- und Sportausschusses am 24.03., wo es um Satzungsfragen und verlängerte Betreuungszeiten geht, kann dieses Thema mitbehandelt werden.

Am 2.4.2010 soll ein Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung am Fuldaberg zur Erinnerung, an die von der SS erschossenen Gefangenen, stattfinden.

Außerdem wird anlässlich der vor 25 Jahren aufgestellten Gedenktafel an der ehemaligen Synagoge eine Gedenkfeier mit anschließendem Schweigemarsch zur Gedenkstätte Breitenau stattfinden.

Die BS Energie bietet ein, auch für Mandatsträger interessantes, Seminar betr.

Konzessionsvergabe am 14.04. in Braunschweig an, die Kosten betragen 70 € pro Person.

Ein Infoblatt wird dem Protokoll beigelegt.

Der Gemeindevertreter Klaus Gerhold nimmt ab 19.20 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 2: Grundstücksverkauf Büchenwerra – Zum Roten Rain 7

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Grundstück Flur 2, Flurstück 47/88 (Zum Roten Rain, siehe Anlage) mit einer Größe von 740 qm an Herrn Eric Mosebach aus Kassel zum Preis von 25.900 € zu verkaufen (35,-- €/qm).

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen

TOP 3: 2. Änderung des Flächennutzungsplanes

hier: Ausweisung einer Sonderbaufläche (S) für Photovoltaikanlagen

Antrag des Bürgermeisters

Beschluss:

Das Verfahren zur Flächennutzungsplanänderung und die Verfahren gem. § 2 (2), § 3 (1) und § 4 (1) BauGB sind weiter zu betreiben. Nach Vorlage der Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden ist zu entscheiden, wie weiter verfahren wird.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung

TOP 4: Dorferneuerung Büchenwerra – Beantragung der Fußwegeverbindung

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, beim Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung den Antrag auf Bezuschussung für die Fußwegeverbindung zwischen K 150 und Sportplatz zu stellen. Als zugrundeliegende Kosten geht das Angebot der Firma Dittmar über ca. 13.500,-- € plus 5.000,-- € für Nebenarbeiten in den Antrag ein.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen

TOP 5: Aufforderung an die Hessische Landesregierung
Antrag der SPD-Fraktion

Die CDU-Fraktion stellt einen Ergänzungsantrag und ist einverstanden den Text des Ergänzungsantrages dem Text des Antrages der SPD-Fraktion anzufügen, der Antragstext lautet somit:

Die Gemeindevertretung Guxhagen fordert die Hessische Landesregierung auf, alle zusätzlichen Belastungen für die Kommunen abzuwehren, alle Vereinbarungen und Zusagen einzuhalten und von der vorgesehenen Kürzung des Kommunalen Finanzausgleiches in Höhe von 400 Millionen Euro Abstand zu nehmen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Guxhagen fordert den Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises auf, die Kreisumlage für die Städte und Gemeinden des Kreises nicht zu erhöhen.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen

TOP 6: Anfrage nach § 14 der Geschäftsordnung

- a) Wasser- und Abwassersituation in den Wochenendhausgebieten
Anfrage des Gemeindevertreters Rolf Peter Ligniez

Im Zusammenhang mit der Beplanung der Wochenendhausgebiete Grebenau, Büchenwerra und Ellenberg bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es außer der Kleinkläranlage im Wochenendhausgebiet Grebenau weitere Kleinkläranlagen und wenn ja, wo?

Antwort des Bürgermeisters:

Alle Wochenendhäuser verfügen über Hauskläranlagen und zwar als

- a) Geschlossene Gruben
Die Gruben werden von der Fa. Keim abgepumpt und in der Verbandskläranlage in Grifte entsorgt (Flüssigkeit und Feststoffe)
- b) Kleinkläranlagen mit Mehrkammersystem
Durch die 2 - 4 Kammern klärt sich das Wasser und kann entweder versickern oder wird in die Fulda eingeleitet.
Diese Anlagen sind von der Unteren Wasserbehörde beim Kreis genehmigt, der auch die Anlagen überwacht
Die festen Stoffe werden abgepumpt und in Grifte entsorgt.
- c) Biologische Kleinkläranlagen
arbeiten im Prinzip wie die Verbandskläranlage in Grifte
- bakterielle Aufbereitung, Mehrkammersystem, Genehmigung und Überwachung durch die Untere Wasserbehörde
Entsorgung der Feststoffe in Grifte

2. Wieviele Wochenendhäuser werden faktisch dauerhaft in Grebenau, Büchenwerra und Ellenberg bewohnt?

Antwort des Bürgermeisters:

Nach den Unterlagen des Meldeamtes sind

In Grebenau

27 Personen mit Haupt- und 1 Nebenwohnung gemeldet.

In Büchenwerra sind im					
Mittelweg	8 Personen mit Haupt- und		2 mit Nebenwohnsitz		
Im Eichholz	9	„	4	„	
Im Stadweg	4	„	1	„	
Im Gellinge	5	„	1	„	
Im Roten Rain	keine		6	„	
Insgesamt	= 26	„	= 14	„	gemeldet.

Seite 4

In Ellenberg sind 3 Personen mit Haupt- und 2 mit Nebenwohnung gemeldet.
Insgesamt sind dies 56 Personen mit Haupt- und 17 Personen mit Nebenwohnung in den genannten Wochenendgebieten gemeldet.

Nach den hier vorliegenden Nachweisen über die Grubenentleerungen wurden in

Büchenwerra:

im Mittelweg	23
im Stadweg	15
im Eichholz	36
Im Gellinge	8
Zum Roten Rain	4
Uferstr.	8

in Grebenau:

Auf den Steinäckern	15
Grüner Weg	15

und in Ellenberg:

Am Brechelsdorf	19
-----------------	----

Gruben entleert. Gesamt: 143

3. Wie hoch war der Frischwasserverbrauch 2009 in diesen Häusern (ohne die beiden an die Kleinkläranlage angeschlossenen Häuser)?

Antwort des Bürgermeisters:

Wasserverbrauch

WEG Grebenau	2.094 m ³
WEG Ellenberg	246 m ³
WEG Büchenwerra	1.499 m ³

Nur in Büchenwerra gibt es Einzel-Wasseruhren.

In Grebenau und Ellenberg gibt es zentrale Wasserzähler, Verbrauch wird jeweils vom Vorsitzenden des Wochenendgebietes abgerechnet:

Herr Schlitzberger für Grebenau und

Herr Obach für Ellenberg.

4. Wieviel cbm Abwasser sind im Jahr 2009 aus den geschlossenen Gruben der dauerbewohnten Häusern abgefahren worden?

Antwort des Bürgermeisters:

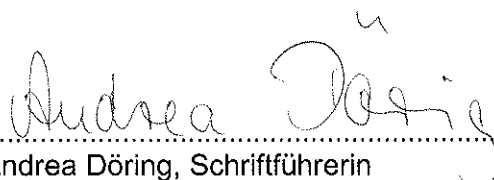
Die Entleerung aus dauerbewohnten Häusern lässt sich nur schwer bestimmen. Nach den Aufzeichnung der Fa. Keim wurden im Jahr 2009 = 219,5 cbm aus den Wochenendgebieten abgepumpt und entsorgt.

Seite 5

Ellenberg einschließlich des Wochenendgebietes hat Sonderregelungen durch den Klärteich. Sämtliche Häuser verfügen über Hauskläranlagen, die bei Bedarf abgepumpt werden. Flüssige Abwässer aus der Überläufen werden dem Klärteich zugeführt. In 2009 wurden 791,50 cbm in die Verbandskläranlage entsorgt. 7,10 cbm aus dem Wochenendgebiet (5 Häuser).

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Gerhard Kakalick, schließt die Sitzung um 20.15 Uhr. Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 21.04.2010 statt.


..... 22.03.2010
Gerhard Kakalick, Vorsitzender der Gemeindevertretung Datum


..... 22.03.2010
Andrea Döring, Schriftführerin Datum